

21. September 2010

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Lars Kocherscheid, André Schneider, Leni Melzer,
Lars Pochnicht, Evamarie Rake, Rainer Schünemann
(SPD) und Fraktion**

Den BOD vom Feigenblatt zum wirksamen Mittel weiterentwickeln

Der Bezirkliche Ordnungsdienst Wandsbek (BOD) wird seit der Erweiterung seines Zuständigkeitsbereiches auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs verstärkt in diesem Bereich eingesetzt. Alleine im Jahr 2009 fertigten die Mitarbeiter über 23.000 Vorgänge in diesem Bereich. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist somit ohne Frage derzeitiger Aufgabenschwerpunkt des BOD Wandsbek.

Es ist allerdings zu beobachten, dass der personell in Wandsbek eher dünn ausgestattete BOD (17 Mitarbeiter in zwei Dienstgruppen im Schichtbetrieb) aufgrund der großen Flächenausdehnung des Bezirks seinem Aufgabenbereich nur punktuell nachkommen kann. So sollen die Mitarbeiter einerseits prioritär Hinweisen aus der Bevölkerung nachgehen, andererseits aber auch regelmäßig Schwerpunktbereiche abdecken, die von der Politik oder der Bezirksverwaltung vorgegeben werden. Alleine bei letzteren Punkten sind verschiedene Ortszentren und Grünanlagen zu nennen, die flächenmäßig über den gesamten Bezirk verteilt sind. Eine kontinuierliche und ausreichende Bearbeitung dieser Bereiche kann bei weniger als acht Mitarbeitern pro Schicht im Außendienst kaum gewährleistet werden.

Gleichwohl wird der Einsatz des BOD von Verwaltung und Politik immer wieder und an immer neuen Orten als Lösungsansatz für Probleme im Bereich des ruhenden Verkehrs sowie im Bereich der Vermüllung im Straßenbild und in Grünanlagen benannt.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

1. Die Bezirksamtsleitung legt der Bezirksversammlung zeitnah einen Bericht über die Entwicklung des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD) in Wandsbek bis zum jetzigen Zeitpunkt vor. Hierbei sollen besonders die personelle Entwicklung sowie die Entwicklung des Einsatz- und Vorgangsaufkommens berücksichtigt werden und auch die weitere Perspektive der personellen Ausstattung des BOD aufgeführt werden.
2. Die Bezirksamtsleitung prüft, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen der BOD personell aufgestockt werden kann und berichtet hierüber entsprechend.
3. Den zuständigen Fachausschüssen werden zeitnah Listen mit den derzeit dem BOD von Politik und Verwaltung als Schwerpunktbereiche benannten Einsatzorten aus den Bereichen Überwachung des ruhenden Verkehrs und Überwachung von Grünanlagen vorgelegt.